

Naaman-Musical des Kirchspiels Ebersdorf kommt voran

Filmtechnik erlaubt neues Probenformat und Aufführungen

[Redaktion Thüringer Vogtland](#) 26. Mai 2020



Spendenübergabe im Pfarrgarten: Mit Abstand, aber großer Freude, nahmen Anne und Dr. Tillmann Boelter stellvertretend für alle am Musical Naaman Beteiligten die 8000-Euro-Spende des EKD-Projekts Land:Gut2020 für Filmtechnik entgegen. (Foto: Sandra Smailes)

Das EKD-Projekt Land:Gut2020 unterstützt das

Musical des Kirchspiels Ebersdorf, das bei einer Baumpflanzaktion im Pfarrgarten vorgestellt wurde.

Seit November 2019 sind im Kirchspiel Ebersdorf etwa 60 Menschen, darunter viele Jungen und Mädchen, dabei, das Musical „Naaman“ vorzubereiten. Theater, Chor, Band, Technik, Organisation – viel Kraft fließt in die einzelnen Bereiche. „Gerade in der Zeit, in der wir in die intensive Probenphase einsteigen wollten, um Auftritte Anfang Juni vorzubereiten, mussten wir unsere Arbeit aufgrund des Corona-Virus unterbrechen. Während wir nach neuen Wegen suchen, um gemeinsam weiterzuarbeiten, bekommen wir die Möglichkeit zur Förderung digitaler Technik. Ein Segen für unser Projekt“, sagt Pastorin Anne Boelter, die Leiterin des Musical-Projektes.

Die Förderung kommt vom Kulturbüro des Rates der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) in Berlin. In zwanzig Orten in den neuen Bundesländern läuft das Projekt „Land:Gut2020“ – ein Projekt, das von Klaus-Martin Breggott im Kulturbüro der EKD initiiert wurde und wesentlich durch die Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert wird. Ziel der finanziellen Unterstützung ist es, gleichwertige Lebensbedingungen auf dem Land durch kreative Teilhabe und eine kulturell inspirierende Gemeinschaft zu schaffen. Die Projektpartner sind entweder Kirchengemeinden, Schulen oder kulturell aktive Vereine, die mit Kirchengemeinden punktuell zusammenarbeiten

und so das Ziel gleichwertiger Lebensbedingungen auf dem Land fördern wollen. Dabei geht es nicht um kurzfristigen Erfolg, sondern um gute Ideen, die wachsen und die Region lebendig halten.

Als einer der insgesamt zwanzig Orte bundesweit konnte das „Familien-Musical-Projekt Gott und Welt“, das das Pfarrehepaar Anne und Dr. Tillmann Boelter von der Kirchengemeinde SaalburgEbersdorf gemeinsam mit vielen aktiven Ehrenamtlichen vor Ort initiiert, überzeugen und wurde zur Förderung ausgewählt.

„Unser Musical wäre weit verschoben worden, nun können wir dank der 8000 Euro-Unterstützung für Film- undameratechnik sowie Weiterbildungen digital arbeiten. Proben in kleinen Gruppen werden hoffentlich bald möglich, wir können die Aufnahmen ansehen, auswerten davon lernen und den Kirchengemeinden in kleinen Gruppen unser Musical zeigen“, erzählt Pastorin Boelter.

Im Pfarrgarten, direkt neben der Ebersdorfer St. Christopherus-Kirche, wurde die Spende von KlausMartin Bresgott an das Pastorenehepaar Boelter und einige am Musical beteiligte Personen übergeben. Selbst die Superintendentin des Kirchenkreises Schleiz, Heidrun Killinger-Schlecht, und Gemeindegemeinderäte waren dabei. Als Symbol der Hoffnung und des Wachstums wurde ein Apfelbaum gepflanzt.

Von Sandra Smailes



(Foto: Sandra Smailes)



Zur Spendenübergabe wurde als Symbol der Hoffnung und des Wachstums ein Apfelbaum gepflanzt. (Foto: Frank Bruchner)



Spendenübergabe im Pfarrgarten: Mit Abstand aber großer Freude nahmen Anne und Dr. Tillmann Boelter stellvertretend für alle am Musical Naaman Beteiligten die 8000-Euro-Spende des EKD-Projekts Land:Gut2020 für Filmtechnik entgegen. (Foto: Sandra Smailes)



Am Eingang zum Pfarramt wurde eine goldglänzende Plakette angeschraubt, so ist von weitem zu erkennen, dass dort das EKD-Projekts Land:Gut2020 unterstützt. Heidrun Killinger-Schlecht, Superintendentin des Kirchenkreises Schleiz, schraubt die Förderplakette an. (Foto: Sandra Smailes)



(Foto: Sandra Smailes)



Zur Spendenübergabe wurde als Symbol der Hoffnung und des Wachstums ein Apfelbaum gepflanzt. (Foto: Frank Bruchner)



Spendenübergabe im Pfarrgarten: Mit Abstand aber großer Freude nahmen Anne und Dr. Tillmann Boelter stellvertretend für alle am Musical Naaman Beteiligten die 8000-Euro-Spende des EKD-Projekts Land:Gut2020 für Filmtechnik entgegen. (Foto: Sandra Smailes)



Am Eingang zum Pfarramt wurde eine goldglänzende Plakette angeschraubt, so ist von weitem zu erkennen, dass dort das EKD-Projekts Land:Gut2020 unterstützt. Heidrun Killinger-Schlecht, Superintendentin des Kirchenkreises Schleiz, schraubt die Förderplakette an. (Foto: Sandra Smailes)



(Foto: Sandra Smailes)